

"Vorsicht! Naturgefahren. Der Bund Informiert und warnt"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz**

Band (Jahr): **3 (2010)**

Heft 8

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-357908>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fachmesse

«Vorsicht! Naturgefahren. Der Bund informiert und warnt.»

In St. Gallen findet vom 11. bis 13. November 2010 die Geoprotecta statt – die Schweizer Fachmesse für integrales Risikomanagement von Naturgefahren und Klimafolgen. Gemeinsam mit verschiedenen Bundesstellen präsentiert das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS die Leistungen des Lenkungsausschusses Naturgefahren LAINAT.

Naturgefahren und kritische Infrastrukturen

Erdbeben, Hochwasser, Stürme oder andere Naturgefahren führen zu schwerwiegenden Störungen bei der Stromversorgung, im Strassen- und Schienenverkehr oder bei der Telekommunikation. An der Geoprotecta in St. Gallen organisiert das BABS am 11. November 2010 eine Fachveranstaltung zu dieser Thematik. Im Vordergrund stehen dabei die Schnittstelle Naturgefahren und kritische Infrastrukturen sowie Grundsätze des Kontinuitätsmanagements. Praxis-Aspekte werden aus der Sicht eines Kantons und eines Betreibers einer kritischen Infrastruktur beleuchtet.

Die Geoprotecta richtet sich zum einen an Fachleute für Naturgefahren, zum anderen auch an die breite Bevölkerung. Während der Messe werden Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Prävention und Vorsorge, Einsatz, Instandstellung und Wiederaufbau vorgestellt. Die Geoprotecta dient als Kontaktforum und Informationsplattform für den interdisziplinären Erfahrungsaustausch zu den Themen Naturgefahren und Klimafolgen.

Gemeinsamer Auftritt der Bundesfachstellen

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS präsentiert zusammen mit dem Bundesamt für Umwelt BAFU, der MeteoSchweiz, dem Schweizerischen Erdbebeninstitut SED sowie der Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL an einem gemeinsamen

Messestand verschiedene Dienstleistungen im Bereich Prävention und Bewältigung von Naturereignissen, welche im Nachgang zu den schweren Unwettern und Hochwassern in den Jahren 2005 und 2007 ergriffen und umgesetzt wurden.

Verbesserungen für Führungsstäbe, Fachleute und Bevölkerung

Der gemeinsame Auftritt der Bundesfachstellen zeigt drei konkrete Massnahmen, welche sich an verschiedene Kundengruppen wenden: Mit der Plattform GIN werden die Naturgefahrenexperten beim Bund, den Kantonen und Gemeinden in die Lage versetzt, Informationen und Prognosen rasch und umfassend auszutauschen. Damit können gefährliche Situationen auch lokaler Art frühzeitig erkannt werden. Informationen der kantonalen Führungsorgane und weiterer Partner werden durch das Melde- und Lagezentrum des Bundes (MLZ), das von der Nationalen Alarmzentrale betrieben wird, verdichtet, so dass bei einem Naturereignis möglichst rasch eine Übersicht über die Lage in der Schweiz vorliegt.

Mit einer neuen Website soll schliesslich die Bevölkerung einfacher Informationen auffinden, wie sie sich wirksam auf mögliche Naturgefahren vorbereiten kann und welche Massnahmen im Ereignisfall getroffen werden sollten. Experten aller Fachstellen stehen dem Messepublikum zur Verfügung, um über diese (und weitere) Massnahmen des Bundes Auskunft zu geben.

Für weitere Informationen:

www.geoprotecta.ch

www.infraprotection.ch -> Veranstaltungen

Geoprotecta

2. Schweizer Fachmesse für integrales Risikomanagement von Naturgefahren und Klimafolgen
St. Gallen, 11.–13. November 2010
www.geoprotecta.ch

Gutschein


zum Bezug einer Tageskarte Erwachsene für CHF 9.– statt CHF 18.– gegen Abgabe an der Kasse

Gutschein nur im Original gültig, nicht kumulierbar. Kann nicht für andere Ticketsorten an Zahlung genommen und nicht online eingelöst werden.

BABS 2010



geoprotecta

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS